



LAUFEN EXTRA



KEINE
NACH-ODER
DROGEN

S
P
O
R
T
O
H
N
E
D
O
P
I
N
G



FUSSBALL EXTRA

Fußballstadt
Gelsenkirchen

- Seit 1984 -
Anfänglich für
sportliche und
gesellschaftliche
Mitteilungen in
den Vereinen:
SF Bulmke 67
DJK Borussia
Scholven
DJK Sportfreunde
Rotthausen 1910
DJK TuS 1910
Rotthausen

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der
Fußballstadt!

Gelsenkirchenmarathon

www.gelsenkirchenmarathon.de



Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter www.flvw.de

**GEH' SONNTAGS LIEBER ZU DEN AMATEUREN!
"Dort wird sportlich gedacht und die Jugend geschützt.
Im Sportverein wird unmanipulierter Sport geboten!"**

Fußballextra seit 1984 - Saison 2009/2010 - Laufende Nr. **0019** vom 02. Nov. 2009

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für Rotthausen und den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel

**Am 27.10.2009 leisteten 13 Sportler bei den
DJK TUS Rotthausen erfolgreich den Nachweis
für das DLV-Laufabzeichen**



Am Dienstagabend hat Salvatore Treccarichi (Vorstandsmitglieder der Lauf- und Walkingabteilung der DJK TuS Rotthausen) ab 17:30 Uhr auf der Sportanlage „Auf der Reihe“ den Leistungsnachweis zum Erhalt des Laufabzeichens beaufsichtigt. Die Trainerin der Kinderlaufgruppe Rita Broschke betreute die teilnehmenden Kinder.

- Phil Horn, Nina Hansberg, Corinna Schreiber, Jan Nicodem, Jan Bretinger und Laura Zuther wird das blaue Laufabzeichen (60 Minuten Laufen ohne Pause bei beliebigem Tempo) verliehen.
- Sven Opalka, Alexander Kordt, Leon Sadrozinski und Jenny Zuther erhalten das rote Laufabzeichen (30 Minuten Laufen ohne Pause bei beliebigem Tempo)
- Luis Bretinger, Lena Meyer und Finja Awißus erhält das grüne Laufabzeichen (15 Minuten Laufen ohne Pause bei beliebigem Tempo)"

Daneben erhalten aufgrund nachweislich erbrachter Wettkampfleistungen weitere Mitglieder aus unserer Laufabteilung erstmals Lauf- bzw. Nordic-Walkingabzeichen, und zwar

- Claus Voß und Salvatore Treccarichi erhalten das gelbe Laufabzeichen mit Goldkranz (mehr als 10 Marathonläufe)
- Uli Braumann erhält das gelbe Laufabzeichen mit Silberkranz (mehr als 5 Marathonläufe)
- Dieter Kolberg und Stefan Völlmert erhalten das gelbe Laufabzeichen (Marathonlauf)
- Nicole Hildebrand, Detlef Dombrowsky und Markus Zuther erhalten das graue Laufabzeichen (120 Minuten Laufen ohne Pause bei beliebigem Tempo)

- Susanne Marquard und Rainer Glapa erhalten das graue Nordic-Walkingabzeichen (120 Minuten Nordic-Walken ohne Pause bei beliebigem Tempo)
- Monika Naujoks und Monika Trenti erhalten das blaue Nordic-Walkingabzeichen (60 Minuten Nordic-Walken ohne Pause bei beliebigem Tempo)

An dieser Stelle allen herzliche Glückwünsche. Die Abzeichen werden erstellt und den Sportler kurzfristig übergeben.

Das DLV-Lauf- und Walkingabzeichen richtet sich an Gesundheitssportler aller Altersstufen. Für Aktive verschiedenster Sportarten, sowie Teilnehmer von Lauftreffs aber auch Schüler soll der Erwerb des Abzeichens eine Motivation zum Laufen darstellen. Dabei handelt es sich um keinen Wettkampf! Es geht darum möglichst lange ohne Pause und bei beliebigem Tempo zu laufen oder zu walken. Dabei gibt es folgende Abzeichen:



GESELLSCHAFT FÜR
WOHNUNGSBAU MBH

Wir bieten Ihnen im Stadtteil Rotthausen viele verschiedene Wohnformen:

vom **1 ½ Raumappartement**

ab ca. 25 m² für Studenten und Alleinstehende

über **2 ½ Raumwohnungen**

mit einer Wohnfläche von 40 – 68 m²

3 ½ Raumwohnungen

in einer Größenordnung von ca. 60 – 85 m²

zusätzlich bieten wir **Altenwohnungen,**

Mehrgenerationswohnungen und

Einfamilienhäuser für kinderreiche Familien mit 117 m² Wohnfläche

Ausstattung u.a. mit Zentralheizung, Warmwasserversorgung, Kabelfernsehen und wärme gedämmten Fassaden nach dem neuesten Stand der Energieeinsparverordnung



Metall-Verwertungs-Gesellschaft mbH

Betriebsauflösungen + Baumaschinen + Metallhandel

**Herbert Bollmann
Geschäftsführer**

Tel: 0201 5579058
Mobil: 0151 15607754
FAX: 0201 5579600

E-Mail: mvg.bollmann@t-online.de



Bonifaciusstraße 268 45309 Essen



Der Verkaufscontainer wird angeliefert



Der große LKW mit Hänger konnte so gerade noch die Kurve zu seinem Bestimmungsort „Auf der Reihe“ kriegen. Zum 100jährigen Jubiläum der DJK TuS Rotthausen kommt somit noch eine weitere Neuerung bis dahin zum Einsatz.

Die Frauen- und Mädchenabteilung investiert in einen Verkaufscontainer

Viele Vereinsmitglieder werden sich fragen, muss das sein, wir haben doch schon einige Verkaufsräume auf der Anlage. Die Antwort lautet ja, wir haben eigentlich genug Verkaufstische, jedoch dürfen wir diese aus verschiedenen Gründen, auf diese ich nicht weiter eingehen will, nicht nutzen. Da die Frauen- und Mädchenabteilung sich nur aus Beitrags- und Spendeneinnahmen finanziert, musste also eine weitere Einnahmequelle gefunden werden. Unseren Gäste und Fans werden sich zukünftig, gerade in den kalten Wintermonaten, über heiße Getränke und Speisen freuen. Bis dahin ist es aber noch ein weiter Weg, die ersten Schritte sind bereits getätigt. Jürgen Kaminski und Uwe Bongers konnten bereits einen Seecontainer organisieren und diesen auf unserer Sportanlage platzieren. Einen herzlichen Dank an Mike, der den Deal in die Wege geleitet hat. Nun fangen die eigentlichen Arbeiten an. Zu diesem Zweck suchen wir noch Helfer aus allen Bereichen. Es gibt noch viel zu tun, wie Malerarbeiten, Isolierung und Vertäfelung der Innenwände, Decke und Boden, Elektroinstallation, Vorbereitung eines Wasseranschlusses, Einbau von Fenster und Tür, Dacharbeiten usw.

Die Frauen und Mädchen würden sich über viele Helfer sowie auch über Geld- und Sachspenden sehr freuen. Jeder Helfer und Sponsor wird auf unserer Homepage namentlich erwähnt und bekommt ein Mannschaftsfoto aller Frauen- und Mädchenmannschaften in der Größe A4 geschenkt. Natürlich werden wir auch nach Abschluss der Arbeiten eine Helferparty durchführen.

Wer also unsere Mädels unterstützen möchte, meldet sich bitte bei Jürgen Kaminski oder Uwe Bongers. Unsere Kontaktdaten sind hier auf unserer Homepage unter DJK TuS Rotthausen/Abteilungsleitung zu finden.

Über den Fortschritt der Arbeiten werden wir in Bild und Schrift auf unserer Homepage www.djktus-Rotthausen.de berichten. Also bitte mal öfter reinschauen.

LG Uwe



Metall-Verwertungs-Gesellschaft mbH
Betriebsauflösungen + Baumaschinen + Metallhandel

Herbert Bollmann
Geschäftsführer

Tel: 0201 5579058
Mobil: 0151 15607754
FAX: 0201 5579600
E-Mail: mvg.bollmann@t-online.de



Bonifaciusstraße 268 45309 Essen



Runter vom Wagen ... mit dem Hebekran geht das reibungslos. Bald kann das Richtfest gefeiert werden. Noch liegt er nicht ganz „in Waage“ aber die fleißigen Helfer der FF-Abteilung schaffen das pünktlich zum Jubiläum des Vereins.





ROSEN APOTHEKE

FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

DJK TuS Laufsportabteilung mit neuem Gütesiegel des DLV



Altes Gütesiegel – GUT



Neues Gütesiegel – SEHR GUT

Nach dem Schriftverkehr mit Dr. Feil, dem Ernährungsberater des Fußball-Bundesligisten VfR Hoffenheim keimt für alle Fußballamateure Hoffnung auf. Eine Verbesserung des eigenen Fußballspiels, um den Abstand zu den Profis nicht zu groß werden zu lassen, besteht neben regelmäßigem Training nur in einer gezielteren Ernährung. Hier der Link zu seinem E-Book im Internet unter

<http://www.dr-feil.com/ebook-eiweiss/>

Ernährungsberatung für Sportler jeder Sportart und jeden Alters finden alle in der Rosen-Apotheke Gelsenkirchen.

Dr. Feil: „1899 Hoffenheim Jul 31st, 2009 by Dr. Feil.

ist gerüstet für neue Großtaten!“

Seine Hoffenheimer konnten aus Freiburg mit einem Sieg alle drei Punkte mit nach Hoffenheim nehmen. Im DFB POKAL wurde die Hoffenheimer Werder Bremen zugelost.



Ernährungstipps erhalten alle Sportler auch in der Gelsenkirchener Rosen-Apotheke am Heinrich-König-Platz in Gelsenkirchens City.



ROSEN APOTHEKE

FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104



**Die Laufsportveranstaltung durch Parks
und City der Fußballstadt**



[Klick hier zu Werner Wulferts Lied](#)

DJK TuS 1910 - Bereits 1990 zum 80jährigen Jubiläum wurde dieses Lied nach einer Idee des Rotthausener Fußball-Trainers Franz Stockebrandt von Werner Wulfert komponiert und auf der Feier im Volkshaus Rotthausen von der damaligen 1. Fußball-Herrenmannschaft präsentiert.

RUHR 2010 - Im Jahr der Kulturhauptstadt wird DJK TuS Rotthausen 100 Jahre
Die Wurzeln des Sportvereins liegen im Bergbau. Kohle und Stahl bleiben prägend für die im Ruhrgebiet lebenden Menschen. Deswegen bleibt die Sportveranstaltung "AUF DEN SPUREN DER GRUBENWEHR" !!!



Der riesige Grüngürtel gelegen im Süden der Stadt Gelsenkirchen und im Norden der Stadt Essen wird zum Gesundheitspark Nienhausen. Dies ist mit der Erzahntrasse das bevorzugte Trainingsgelände der Lauf- und Walkingsportler DJK TuS 1910 Rotthausens. Hier ein herbstliches Panoramabild welches vom Förderurm des Weltkulturerbes "Zeche Zollverein" betrachtet, die Ausmaße des neuen Gesundheitsparks mit der Gelsenkirchener Sportanlage "Auf der Reihe" zeigt.

**Die Jahresversammlung der DJK TuS
Leichtathletikabteilung mit Vorstandswahlen ist am
Mittwoch, 25. Nov. 09 ab 19:00 h im Sportlertreff
[Haus Beckmann](#)**

**Weitere Auskünfte erteilt Sieghard Tinibel per Mail und
unter Tel. 0209 136181**

**31.12.09 - Start: 14:00 Uhr "AUF DER REIHE"
Sylvesterwalk der DJK TuS**

Letzter sportlicher Auftritt im 99. Vereinsjahr



**Die Eröffnungsveranstaltung zur Kulturhauptstadt RUHR
2010 ist am 9. Januar auf dem Gelände der ZECHE
ZOLLVEREIN - Herbert Grönemeyer präsentiert dann die
von ihm komponierte Hymne auf das Ruhrgebiet.
Der laufsportlicher Auftakt im DJK-TuS-Jubiläumsjahr
erfolgt am Sonntag - 10. Januar 2010 - Start: 11:00 Uhr
Sportanlage
"Auf der Reihe"**

**AUF DEN SPUREN DER GRUBENWEHR gehts in
Richtung Weltkulturerbe "Zeche Zollverein". Dies ist
lockerer Sightseeing-Lauf- und Walkingsport ohne
Zeitnahme mit Salvatore Treccarichi und Sieghard
Tinibel. Ähnlich wie beim jährlichen RUN UP.**

100 Jahre DJK TuS 1910

UNSER VOLKSLAUF

im Jubiläumsjahr am 24. April 2010



ROSEN APOTHEKE
FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104



Ihre Sportpartnerschaft mit Sieghard Tinibel bezüglich des DFB-Cooper-Laufs erneuerte Michael Skibbe (links). Mit dem Fußballlehrer Heinz-Jürgen Busch von der SG Wattenscheid 09 ebenfalls ein Verfechter des Cooper-Tests für Fußballspieler. Am Freitagmorgen sah man sich "Auf der Reihe" in Gelsenkirchen-Rotthausen wieder, beim lockeren "Anschwitzen" des Teams der Frankfurter Eintracht, die ganz in der Nähe der Sportanlage im Maritim Hotel vor dem Spiel gegen den FC Schalke 04 ihr Quartier bezog.

Privatdozent Dr. Elmar Busch (rechts), Chefarzt der Klinik für Neurologie und klinischen Neurophysiologie der Evangelischen Kliniken Gelsenkirchen, signalisierte die weitere Zusammenarbeit mit der Laufsportabteilung der DJK TuS 1910 Rotthausen und der Rosen-Apotheke bezüglich der Aktivitäten rund um den Gesundheitspark Nienhausen mit dem Gelsenkirchener Stadtpark. Im DJK TuS Jubiläumsjahr 2010 wird man wieder beim kommenden Neurolauf am 8. Mai 2010 von der City Gelsenkirchens am Heinrich-König-Platz ausgehend zusammenarbeiten. Die Rosen-Apotheke wird dabei in ähnlicher Form eingebunden sein, wie beim "Ruhrpotthalbmarathon" der am 24. April von der Sportanlage "Auf der Reihe" durch die Parks und die City Gelsenkirchens geführt wird.

Fußball-Kreisliga A

Der Aufstieg wäre das schönste Geschenk

Gelsenkirchen, 28.10.2009, 0 Kommentare, [Trackback-URL](#)

DJK TuS Rotthausen feiert im nächsten Jahr sein 100-jähriges Bestehen.

Im nächsten Jahr wird DJK TuS Rotthausen stolze 100 Jahre alt. Das schönste Geschenk zum Jubiläum möchte sich der Klub selbst machen: den Aufstieg in die Fußball-Bezirksliga. Momentan sieht es gut aus für die Südstädter. Sie führen die Tabelle der Kreisliga A, Gruppe 2, nach zwölf Spieltagen an und

liegen drei Punkte vor Hessler 06 und einen weiteren vor Erle 19.

Die Mannschaft von Trainer Thomas Kania kam zwar etwas schwerfällig in die Gänge, verlor am 3. Spieltag daheim mit 0:2 gegen Neuling Firtinaspor und musste sich eine Woche später mit einem 1:1 beim Erler SV 08 begnügen. Danach ging allerdings die Post ab. Das in der Höhe sensationelle 8:1 gegen Hessler 06 eröffnete eine bis heute dauernde Serie von acht Siegen.

Vergangene Jahre Aufstieg nur knapp verpasst

In den vergangenen Jahren wurde der Aufstieg in die Bezirksliga stets verpasst, manchmal nur recht knapp. "Wir hatten auch in der Saison 2008/09 eine gute Mannschaft, aber leider auch Pech mit verletzten Spielern, die wir nicht gleichwertig ersetzen konnten", erinnert sich Bernd Minnebusch, der Leiter der Abteilung Fußball-Senioren. "Deshalb war uns vor dieser Spielzeit klar, dass wir breiter aufgestellt sein mussten."

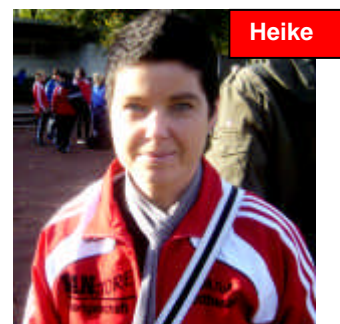
Man muss sagen, dass die Rotthäuser bei der Auswahl neuer Spieler ein gutes Händchen hatten. Mit Adam Targonski von Sportfreunde Katernberg und Gerrit Hömme von ETuS Bismarck kehrten gute Bekannte zur Sportanlage Auf der Reihe zurück. Tobias Klein und Christian Kwyas von Hessler 06 sowie Marcel Just und Tim Blank von Adler Feldmark erwiesen sich ebenfalls als die erhofften Verstärkungen.

"Für die meisten von uns wäre überkreislicher Fußball absolutes Neuland, denn von den alten TuSern sind nur noch wenige dabei", sagt Bernd Minnebusch, der einen Zweikampf mit Hessler 06 erwartet.

In der Bezirksliga würde sich DJK TuS natürlich besonders auf die Derbys gegen SSV/FCA Rotthausen freuen. "Wir pflegen eine gesunde, keine feindselige Konkurrenz", betont Bernd Minnebusch und fügt hinzu: "Wir haben den Ehrgeiz, sportlich die Nummer eins im Stadtteil zu werden."

Heikes Spielbericht über die II. Fußballdamenmannschaft

Am Wochenende war spielfrei.
Allen eine schöne Woche.



IM RAHMEN DES DIESJÄHRIGEN WEIHNACHTSMARTES
Auf der Gelsenkirchener Bahnhofstraße werden die Fußballmädels wieder einen Stand besetzen an dem leckere Waffeln und alkoholfreie Getränke angeboten werden. Ziel ist es an diesem 18. Dez. 2009 wieder in eigener Sache die Reklametrommel zu rühren, denn fußballbegeisterte Mädels sind immer in den Reihen der DJK TuS willkommen.

R!NG FOTO NIEHAUS

Inh. Christoph Niehaus

Gildenstraße 5 46117 OB-Osterfeld
Telefon (0208) 892883

Sport- und Naherholung „Auf der Reihe“ mit dem Gesundheitspark-Nienhausen und dem Stadtpark.



Gartenbaubetriebe Alfred Verse

GE-Rotthausen – Hilgenboomstr. Tel. 0209 13 7513



Bildreporter beleben die Internetseiten und tragen das öffentliche Leben in die Wohnzimmer und Büros.

R!NG FOTO NIEHAUS

Inh. Christoph Niehaus

Gildenstraße 5 46117 OB-Osterfeld
Telefon (0208) 892883

DIE ROTTHAUSER

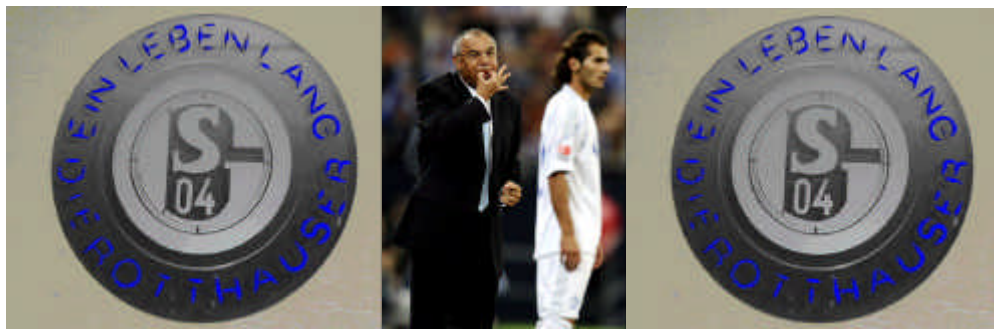
„Die Rotthouser“ sind ein Schalke Fan-Club im „Haus Beckmann“
Sportlertreff der DJK TuS 1910 Rotthausen e. V.



„Nach dem Spiel ist jeder schlauer!“
- Die königsblau-weiße Ecke -



Motto: Fragt man die Leute nach dem Spiel wie ihnen das Spiel gefallen habe, wird man feststellen, dass jeder auf einem ganz anderen Sportplatz war und ein ganz anderes Spiel gesehen hat. Das ist das was Fußball auszeichnet und ihn als Volkssport so stark macht.



Imposanter Verteidigungskampf in Unterzahl

Schalke gewinnt mit einer packenden Partie gegen den HSV seine Fans zurück, in Berlin kann Trainer Funkel mit "Schönspielern nichts anfangen", Werder Bremen ist mit neuer Balance im Team ein Meisterkandidat

Bezüglich der Partie zwischen dem FC Schalke 04 und dem Hamburger SV schreibt Michael Ashelm in der FAZ von der "verrückten Dramaturgie einer Begegnung mit einem fast sicheren Sieger, überraschenden Wendepunkten und einem imposanten Verteidigungskampf in Unterzahl." Auf Schalker Seite dürfe man mit Magaths Arbeit zufrieden sein: "Seit dem Antritt seiner schwierigen Aufgabe im Sommer hat Magath die Mentalität der Mannschaft komplett verändert. Aus egoistisch orientierten, eher degeneriert wirkenden Einzelkönnern sind höchst einsatzbereite Fußballprofis geworden." Trotz einiger Fehler habe Magath "Herz und Leidenschaft" gesehen, welche Schalke im Spiel gehalten hätten. Zudem zeige Magath wiederum sein Talent, Nachwuchsspieler ins Team einzubauen, was er heuer mit Lukas Schmitz und Christoph Moritz getan hätte. Doch auch der HSV habe nicht enttäuscht: "Die Mannschaft konnte durch ihre kühl kalkulierte Effektivität, taktische Disziplin und qualitativ hochwertige Maßarbeit vor allem im Mittelfeld mit Leuten wie Zé Roberto oder Elia überzeugen. Obwohl die Beine drei Tage nach der Europapokalbelastung in der zweiten Halbzeit müder wurden und der Nachteil des Unterzahlspiels auszugleichen war, blieb der HSV auf der Spur."

Für Jörg Stroschein ist etwas anderes wichtiger als der Spielverlauf und das Ergebnis (Tagesspiegel): "Diese Partie hat bewirkt, dass die Schalker Fans ihren Frieden mit den Profis geschlossen haben. In den letzten Jahren hatte sich ein nicht mehr zu übersehender Bruch zwischen beiden Seiten ergeben. Mangelnde Leidenschaft, ermüdendes Defensivspiel und wenig Nähe zur Fanbasis waren nur einige der Vorwürfe der Anhänger. Dies hat sich gewandelt und damit auch die Unzufriedenheit. Felix Magath hatte die Aufhebung dieses Zustands zu Beginn seiner Amtszeit als eines seiner vorrangigen Ziele ausgegeben. Dies scheint bereits nach zehn Bundesliga-Spieltagen umgesetzt zu sein." Magath will aber weiter konzentriert arbeiten, denn während er den HSV als Spitzenteam einschätzt, gelte das für seine Schalker nicht. Stroschein bestätigt: "Selten hat eine Mannschaft in der Schalker Arena so zielstrebig,

selbstbewusst und forsch aufgespielt wie die Hamburger. Der HSV hat das Selbstverständnis verinnerlicht, ein Spitzenteam zu sein."

Brasilianische Fraktion aussortiert

Stefan Hermanns begleitet im Tagesspiegel Jaroslav Drobnys Rückkehr ins Tor der Berliner. Zwar hatte dieser wenig zu halten und nur ein Remis mit seiner Mannschaft erzielt: "Vor allem aber hat er den Fans die Hoffnung zurückgegeben. Drobný stand damit sinnbildlich für dieses Spiel und seine Bedeutung. Streng genommen hat das Unentschieden den Berlinern nur einen dürftigen Punkt eingebracht und ihre Situation im Abstiegskampf nicht entscheidend verbessert – aber das Gefühl ist jetzt ein ganz anderes. (...) Ob der Torhüter wirklich spielt war, sei mal dahingestellt. Der Torhüter musste sich [während des Spiels] übergeben. Er verlangte nach Tabletten gegen den Schmerz, angeblich aber nahm er nur Traubenzucker gegen die Unterzuckerung. Die entscheidende Botschaft war ohnehin eine andere: Da hatte jemand gegen den Schmerz angekämpft. Solche Typen braucht Hertha jetzt, zumal ein schneller Abschied aus der Abstiegszone erst einmal nicht zu erwarten ist. Das Spiel gegen Wolfsburg deutete zumindest darauf hin, dass die Berliner ihre Lage jetzt realistisch einschätzen. Hauptsache, es fängt überhaupt an aufzuhören, schlecht zu laufen."

Michael Jahn (Berliner Zeitung) konstatiert, daß der Trainer von Hertha BSC im Abstiegskampf wenig überraschend auf Spieler setze, die "kämpfen" sollen, statt auf "Schönspieler": "Friedhelm Funkel hat damit die erste Richtungsentscheidung bei Hertha BSC getroffen. Bisher schien er nur das Erbe seines Vorgängers Lucien Favre zu verwalten. Jetzt schaltete er sich aktiv in die Personalpolitik ein, indem er einen Teil der Brasilien-Fraktion aussortierte. Nur Raffael schätzt Funkel besser ein, weil der sich durch starke Trainingsleistungen anbot. Am Sonntag sollte er hinter den Spitzen auf der linken Außenbahn Druck auf die Wolfsburger Defensive ausüben, was Raffael gelang. Gegen Wolfsburg trat so der seltene Fall ein, dass in einer kampfbetonten Bundesligapartie ein Brasilianer als zweikampfstärkster Spieler vom Platz ging: Raffael. 75 Prozent seiner Duelle hatte der Techniker gewonnen. In der prekären Lage sei es eine Frage der Mentalität, wie Profis das Dasein am Ende der Tabelle annehmen und dagegen ankämpfen."

Meisterkandidat Werder Bremen

Christoph Biermann erkennt für Spiegel Online in den Bremern wieder eine Topmannschaft: "Auch der letzte Zweifler wird inzwischen anerkennen müssen, dass der SV Werder als Spitzenteam der Bundesliga zurück ist. Thomas Schaaf ist nun schon in seiner zwölften Saison Trainer der ersten Mannschaft von Werder Bremen und Exegeten des Clubs streiten darüber, das wievielte Team er in dieser Zeit zusammengebastelt hat. Keinen Zweifel gibt es aber daran, dass dieses ein Neues ist, denn Werder befindet sich in Jahr eins n.D. (nach Diego), so wie es auch mal ein Jahr eins n.M. (nach Micoud) gegeben hat - oder vielleicht sogar das n.A. (nach Ailton). Inzwischen ist das Team kein Begleitensemble eines Stars mehr, sondern eine gut verschweißte Einheit. In Bochum kassierte Werder das erst siebte Gegentor der laufenden Bundesligasaison." Am wichtigsten sei neben den guten Leistungen von Mesut Özil allerdings Claudio Pizarro. "Da macht es auch wenig, dass die Neuzugänge im Schaaf-Team 3.0 für den Umschwung nur am Rande verantwortlich sind. Was soll's, wenn die alten Spieler wie neu getaktet aufspielen?"

Richard Leipold (FAZ) bestätigt: "Werder zeigte nach und nach mehr Symptome, die von Klasse und Cleverness zeugen. Obwohl es noch holprige Phasen gibt, zeugte der Auftritt in Bochum von einer neuen Stabilität: Bremen ist seit fünfzehn Pflichtspielen ungeschlagen. Özil und Marin gelingt es offenbar, den Verlust Diegos zu kompensieren - mehr noch: Seit der Platzhirsch weg ist, wirkt Werder variabler. Die Nominierung für letztlich wertlose Schönheitspreise hatte Werder oft auf Kosten von Punkten erreicht. Inzwischen ist die Abwehr ein wesentlicher Bestandteil des Erfolges. Bremen braucht nicht mehr überdurchschnittlich viele Tore zu schießen, um Spiele zu gewinnen."

Till Schwertfeger (Welt) erläutert, warum Werder Bremen trotz schwachem Start nun ein Meisterkandidat ist: "Weil die Vereinsführung Schaaf ihr Vertrauen schenkte und ihn in Ruhe weiterarbeiten ließ, der nach gründlicher Analyse in der Sommerpause offenbar die richtige Balance zwischen Angriff und Verteidigung gefunden hat. Als Otto Rehhagel noch Bremen trainierte, nannte man diesen Stil 'kontrollierte Offensive', aber Schaaf ist mittlerweile schon im elften Jahr Cheftrainer an der Weser und muss sich nichts mehr abgucken. Gemeinsam mit Sportdirektor Klaus Allofs geht er längst seinen eigenen Weg. Dass die beiden wissen, wie man ein Meisterteam formt, haben sie 2004 bewiesen."

In der Financial Times Deutschland stellt Sven Bremer Aaron Hunt ins Rampenlicht, mit dessen entscheidendem Anteil am Aufschwung der Bremer nicht zu rechnen gewesen sei: "Dass sich Mesut Özil aufschwingen würde, die scheinbar übergroßen Fußstapfen von Diego auszufüllen, war zu Saisonbeginn vielleicht abzusehen. Dass Claudio Pizarro in schöner Regelmäßigkeit trifft, ebenfalls. Dass aber Hunt in der Lage sein würde, Özil als Spielmacher kongenial zu unterstützen, das war nicht abzusehen. Hunt hat einen präzisen Schuss, er ist schnell und trickreich, er kann freche Pässe spielen und spektakuläre Tore schießen. Dass Hunt außergewöhnliches Talent besitzt, weiß man an der Weser schon länger. Doch er hat es in den vergangenen Jahren nur allzu selten abgerufen. Seine Probleme lagen, lästerte man, nicht auf dem rechten oder linken Spann, sondern zwischen den Ohren. Ihm fehle die richtige Einstellung zu seinem Beruf, hieß es. Man machte das fest an Schludrigkeit auf dem Platz, glaubte es zu erkennen, wenn Hunt neben dem Platz danebenlag, was öfter vorkam: Er war in Schlägereien verwickelt und soll einen Gegenspieler rassistisch beleidigt haben."

Zu euphorisch hochgelobt

Im Interview mit Christoph Schickhardt - "dem gefragtsten Vereinsberater" - zur Lage beim VfB bekommt neben anderen auch der Interviewende Peter Stolterfoht sein Fett weg (Stuttgarter Zeitung): "Sind Sie auch der Überzeugung, dass die Bundesligisten ihre Trainer zu schnell rauschmeißen? Diese Frage läßt sich leider nicht pauschal beantworten. Rudi Assauer hat meinen Freund Jörg Berger entlassen, obwohl Schalke zu diesem Zeitpunkt auf dem dritten Platz stand. Das löste bei Außenstehenden Kopfschütteln aus, und trotzdem war es die richtige Entscheidung, weil die beiden einfach nicht zueinander gepaßt haben und es bestimmt nicht gut gegangen wäre. Rudi Assauer war von diesem Schritt zutiefst überzeugt, und deshalb war es auch der richtige Weg.

Der Tabellenstand darf Ihrer Meinung nach nicht über den Trainer entscheiden?

Ganz genau. Ich halte es im Einzelfall sogar für vertretbar, daß sich der Tabellenführer von seinem Trainer trennt."

Gegen Ende des Interviews erlaubt sich Schickhardt noch eine Einschätzung der Bewertung von Babbels Fähigkeiten durch die professionellen Beobachter vor Ort:

"Das gibt mir gleich auch noch die Gelegenheit, eine Medienschelte loszuwerden. Die Stuttgarter Medien haben Markus Babel in der vergangenen Saison zu euphorisch hochgelobt. Da haben sich andere Trainer schon gewundert und gesagt: Lass den mal in eine kritische Situation kommen. Ich meine: Markus Babel ist noch nicht so gut wie die vergangene Saison vermuten ließ, aber auch nicht so schlecht wie es die derzeitige Situation suggeriert. Jeder Trainer kommt einmal in eine Krise. Die entscheidende Frage ist, wie er mit ihr umgeht. Auf mich wirkt Markus Babel im Moment noch souverän. Eines darf er allerdings nicht machen: Niederlagen schönreden."

Ursache für geräuschloses Arbeiten

Stefan Osterhaus (NZZ) lenkt die Aufmerksamkeit auf Ähnlichkeiten der drei Aufsteiger: Sie setzen alle drei auf Bundesliga-Neulinge als Trainer. Dabei hat Nürnberg am vergangenen Spieltag deutlich verloren, doch: "Weil Michael Oenning auf eine Weise unerschütterlich wirkt, die allenfalls Routiniers zugetraut wird, wagte auch nach dem 0:3 in Hoffenheim niemand, den Trainer zu kritisieren. Als geradezu sakrosankt gelten bis heute alle Trainer der Aufstiegs-Teams. Dutt (Freiburg) und Tuchel (Mainz) teilen eine Gemeinsamkeit: Beide folgten auf einen mächtigen Vorgänger. Dutt steht in der Erbfolge des Freiburger Monumentes Volker Finke, und so suggerieren die beiden Bundesliga-Debütanten, dass die Ursache für geräuschloses Arbeiten in niedrigen Erwartungen bestehen könnte."

RINGFOTO
NIEHAUS

Inh. Christoph Niehaus

Gildenstraße 5 46117 OB-Osterfeld
Telefon (0208) 892883



„Gelsenkirchener Jubiläumsvolkslauf am 24. April 2010. Gelsensport hilft zusätzlich mit bei der Absicherung der Strecke in der GE-City !“

1910-2010 - 100 Jahre DJK TuS Rotthausen

1985 - 2010 - 25 Jahre Volkslauf in Gelsenkirchen

DFB-Cooper-Lauf weiterhin als Konditionstest für Fußballspieler und andere Teamsportler im Programm.



Fußball ist schön, aber manchmal bereitet er auch große Sorgen, wenn man als Verantwortlicher für die Anlaufpunkte der Jugendlichen im Sport zu sorgen hat. Die Euphorie der WM-Tage ist lange dem grauen Alltag gewichen. Daher bleiben aus der Protest-Versammlung 10 Personen freiwillig am Ball, um das Geschehen ständig zu beobachten, denn es geht um den Erhalt des Fußballsonntags für die Amateur-Fußballspieler in den unteren Klassen. Neben den beiden Initiatoren den Herren Bauer und Grundmann, sind dieses aus dem Gelsenkirchener Fußballkreis noch die Herren: Dyba, Kastner, Besan, Krieger, Poddey, Bendner, Altenwerth und Schywek.

Die Gier der DFL fordert erste Opfer.....

Unter diesem Link zu dem Thema „Ausgrenzung der Amateure durch die DFL Auf derWesten dem Portal der WAZ entdeckt...

<http://www.derwesten.de/nachrichten/sport/lokalsport/herne/2009/10/22/news-137949065/detail.html>



Traditionsverein steht mit einer sechsstelligen Summe in der Kreide. Vom Rückzug der Mannschaft bis zum Gang zum Amtsgericht scheint derzeit alles möglich.

SC Westfalia Herne 04 – Tradition lebt.“ So lautet ein Motto des Vereins, der 2004 seinen 100. Geburtstag feierte. Aber wie lange gilt dieser Spruch noch? „Wenn sich innerhalb der nächsten 14 Tage nichts tut, müssen wir den Laden dicht machen“, sagte SCW-Vorsitzender Horst Haneke am Donnerstag im Gespräch mit der WAZ.

Bei einem Finanzloch „im sechsstelligen Bereich“ (Haneke), also mindestens 100 000 Euro, droht nicht nur die Einstellung des Spielbetriebes der NRW-Liga-Mannschaft. Über dem gesamten Verein schwebt das Damoklesschwert der Insolvenz. Am Freitag, 23. Oktober, will Jürgen Stieneke, Ehrenpräsident und Hauptsponsor der Strümkeder, laut Haneke die ausstehenden Spielergehälter und Prämien bis einschließlich September auszahlen. Ob und wie es dann weitergeht, ist offen. „Wir können nicht allzu lange warten. Ich will mich auch nicht dem Vorwurf der Insolvenzverschleppung aussetzen“, befürchtet Horst Haneke auch den Weg zum Amtsgericht.

350 bis 400 Zuschauer kommen im Schnitt zu wenig

Obwohl der SCW seinen vorherigen Etat für Mannschaft und Trainer vor der laufenden Saison um 20 Prozent reduziert hatte, rutschte der Verein ganz schnell in die Miesen. **Hauptgrund seien die rückläufigen Zuschauerzahlen. „Uns fehlen in jedem Heimspiel 350 bis 400 Zuschauer, das alleine macht pro Monat etwa 8000 Euro aus“,** so Haneke, **der wegen der geänderten Sonntagsanstoßzeiten in der Bundesliga auch den DFB heftig kritisiert. Durch die fehlenden Eintrittsgelder, weniger Umsatz beim Verkauf im Stadion und nicht** eingehaltene Sponsorenzusagen würde das Finanzloch monatlich um 20 000 bis 25 000 Euro anwachsen. „Diese Summe kann Jürgen Stieneke alleine nicht stemmen“, weiß Haneke. Und der SCW-Vorsitzende weiter: „Wir haben eine deutliche Kostenunterdeckung. Wenn wir keine neuen Sponsoren finden, kommen wir da nicht raus.“

Zunächst soll der Spielbetrieb gesichert werden

Jetzt geht es Haneke in erster Linie darum, den weiteren Spielbetrieb zu sichern. Als mögliche Lösung schwebt dem Vorsitzenden das Modell von Spielerpatenschaften vor. Einzelne Sponsoren oder kleinere Gruppen übernehmen jeweils das Salär für einen Spieler. Haneke: „Fünf haben wir bereits, 15 brauchen wir noch.“ Sollte sich dieses Konzept kurzfristig realisieren lassen, bliebe aber immer noch der aktuelle Schuldenberg in sechsstelliger Höhe. „Aber das kann man regeln“, zeigt sich der 68-Jährige noch nicht ganz hoffnungslos.

Vorbei sind die Tage mit schönem hellen Wetter bei den Walking –Wettbewerben, meint auch der Extrem-Walker Rudolf Beier aus Herne, der die DJK TuS Sportler zum Advent wieder besucht.



Für die Läufer der DJK TuS Leichtathletikabteilung ist es um 18:30 Uhr schon etwas länger dunkel, wenn sie sich „Auf der Reihe“ zu den Aktivitäten treffen. So kommen wieder die Leuchtstreifen in der Kleidung wie bei diesem Foto zur Geltung.



Mit der Zeitumstellung treffen sich die Walker und Nordic-Walker wieder zum Einen am Nachmittag ab **15:30 Uhr (geändert)** sowie aber auch weiterhin um 17:30 Uhr für diejenigen die noch nicht so früh kommen können. Nun werden wieder die Stirn- und Gürtellampen aktiviert. Das wird dann ab der nächsten Woche der Fall sein. Am Dienstag, den 27. Okt. kann auch wieder das Lauf- und Walkingabzeichen des DLV „Auf der Reihe“ erworben werden. Ab 17:00 Uhr finden sich Kinder und Erwachsenen dazu ein. Selbstverständlich auch vereinslose Laufsportler. Vorher bitte, zum Erhalt der Nadel sowie des Stoffabzeichens nach der erfolgreichen Teilnahme, zur Anmeldung eine Mail an Salvatore.Treccarichi@gmx.de oder den Sportkameraden Salvatore Treccarichi anrufen unter Tel. 0209-3808-255.

Jahresabteilungsversammlung mit Vorstandswahlen

am 25. November 2010 (Mittwoch) findet ab 19 Uhr im „Haus Beckmann“ unsere Jahresabteilungsversammlung mit Vorstandswahlen statt.

Verschiedene Themen stehen auf dem Programm
Um eine rege Teilnahme wird gebeten!

TOP 1a Begrüßung durch den Abteilungsleiter Sieghard Tinibel

TOP 1b Bericht des Kassierer Salvatore Treccarichi

Mitgliederentwicklung

Kassenstand

TOP 1c Sportlicher Bericht:

TOP 2: Wahl des Versammlungsleiter und des Schriftführers

TOP 3: Entlastung des Vorstands

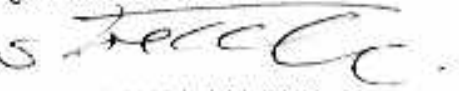
TOP 4: Wahl des neuen Vorstands - Leitung, Kassierer, Sonstige Aufgaben

TOP 5: Sonstiges

Mit sportlichen Grüßen
gez. Sieghard Tinibel



gez. Salvatore Treccarichi



DJK TuS 1910 Leichtathletik
Gelsenkirchen-Rotthausen



Jahresversammlung im Haus Beckmann.

=====

Training auf dem Schürenkamp

Am kommenden Freitag nehmen die Freizeitsportler der alten BSG des Versorgungsamtes Gelsenkirchen auf der Sportanlage Schürenkamp mit fußballbegeisterten Leuten der DJK TuS Laufsportgruppen das Training zur Vorbereitung auf das bundesweite Turnier in Mainz auf. Das Training beginnt um 15:30 Uhr. Gerne können sich noch begeisterte Hobbykicker den Balltretern anschließen. Altherrenspieler die es mal wieder versuchen möchten sind dabei genauso willkommen wie vereinslose Sportler die sich interessiert zeigen im Kreise netter Sportler etwas mit dem Ball zu machen. Gespielt wird bei jedem Wetter! Die Übungsleitung führt Sieghard Tinibel durch. Wer darüber hinaus auch noch für den Lauf oder Walkingsport trainieren möchte kann sich den Sportgruppen der DJK TuS 1910 Rotthausen anschließen.